

Standpunkt

Walter Dorner: **Fit, fitter, gedopt**

1

Politik

Neu und aktuell

4

Krankenkassen-Konsolidierung: Ambitioniert, aber noch Stückwerk

8

Turbulenzen um ein „Njet“

10

Interview Walter Dorner: **Alles ausgeschöpft**

12

Agnes M. Mühlgassner: **119. Ärztekammertag - Weichenstellungen**

14

Spitalsärzte: Spitzenleistungen trotz Spitzenstress

16

Ruth Mayrhofer: **Apotheken-Image-Kampagne –
neuer Zündstoff für Querelen?**

18

Umfrage in Niederösterreich:

Patienten wollen ärztliche Hausapotheken!

20

Kurt Markaritzer: **Achtung, Dopinggefahr - verbotene Substanzen**

22

Lukas Stärker: **Medunis - neue Arbeitszeitvereinbarungen abschließen!**

26

Friedrich Kummer: **Therapiereduktion bei terminalen Patienten**

27

Kurt Markaritzer: **WGKK – Franz Bittner nahm den Hut**

28

Medizin

Neu und aktuell

30

Sabine Fisch: **HPV-Impfung ist zu hinterfragen**

32

ÖÄK-Diplom Geriatrie: Enorm gestiegenes Interesse

36

Sabine Fisch: **Influenza-Impfung - Image-Probleme**

38

Apallisches Syndrom: Schwerst behindert, aber nicht unempfindlich

40

Barrett-Ösophagus: Ablation als Krebs-Prävention

44

Anton Leitner: **Effekte von stationärer Psychotherapie**

45

Kultur

Monika Berthold: **Camerata medica - Musik hält gesund**

48

Service

Impressum

37

Kongresse

54

Kleiner Anzeiger

61

„Njet“ zu Kassenpapier

Bei der Tagung der Bundeskurie Nieder- gelassene Ärzte in Goldegg wurde das sogenannte Kassenpapier abgese- gnet. Wenige Tage später kam das „Njet“ von Finanzminister Pröll. Mehrere Beiträge in dieser Ausgabe der ÖÄZ befassen sich mit den Inhalten dieses Papiers, den Hinter- gründen für die Ablehnung und der Frage: Wie geht es nun weiter? **Seite 8**

119. Ärztekammertag: Weichenstellungen

Der erfolgreiche Abschluss der Verhand- lungen mit dem Hauptverband, eine Resolution gegen die Einführung des Bakkalaureat-Studiums Medizin, die Neuerungen im Bereich Qualitätssiche- rung, die E-Medikation und CIRSme- dical standen im Mittelpunkt des 119. Ärztekammertags auf Schloss Goldegg in Salzburg. **Seite 14**

Spitalsärzte: Spitzenleis- tungen trotz Spitzenstress

Eine massive Steigerung der Belegstage bei gleichzeitigem Rückgang der Liegedauer der Patienten in den Spitälern bringt viele Spitalsärzte an die Grenze ihrer Belastung. Und die Dokumentation benötigt mittler- weile 40 Prozent der Arbeitszeit, erklärte der Bundeskurienobmann der Angestell- ten Ärzte in der ÖÄK, Harald Mayer, bei einer Pressekonferenz. **Seite 16**



Apallisches Syndrom

Besonders der Frührehabilitation kommt bei Menschen mit apallischem Syndrom eine wesentliche Rolle zu, vor allem dann, wenn mit einer deutlichen Besserung des Zustandes des Betroffenen gerechnet werden kann. Dabei gilt: Je jünger der Patient und je punktueller die Gehirn- schädigung, desto eher ist eine deutliche Besserung möglich. **Seite 40**

Titelbild: - APA, picturedesk.com